

PRESSE INFORMATION**WILEX berichtet über erfolgreiches erstes Halbjahr 2008**

- Ø **Weltweiter Lizenzvertrag für REDECTANE[®] mit IBA unterzeichnet**
- Ø **Patientenrekrutierung in Phase III-ARISER-Studie mit RENCAREX[®] abgeschlossen**
- Ø **Patientenrekrutierung in Phase III-Zulassungsstudie mit REDECTANE[®] gestartet**
- Ø **Finanzausblick verbessert**

München, 14. Juli 2008. Das Münchener biopharmazeutische Unternehmen WILEX AG (ISIN DE0006614720 / Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard) hat heute den Halbjahresfinanzbericht 2008 (01.12.2007 – 31.05.2008) und die Finanzzahlen für das zweite Quartal 2008 veröffentlicht. Die Ergebnisse spiegeln den planmäßigen Fortschritt der Projekte wider und liegen innerhalb der Erwartungen der Gesellschaft.

Die herausragenden Ereignisse der vergangenen drei Monate in der Entwicklung der klinischen Projekte und des Unternehmens waren:

- Ø **Kommerzialisierung:** Im Juni 2008 konnte WILEX den Vertragsabschluss mit Ion Beam Applications S.A. (IBA) für die weltweite Vermarktung, Vertrieb und Verkauf sowie die Herstellung durch radioaktive Markierung des diagnostischen Produktkandidaten REDECTANE[®] bekannt geben. Der Vertrag sichert WILEX neben verschiedenen Zahlungen und Sachleistungen einen Anteil am zukünftigen Netto-Verkaufserlös von bis zu 45%.
- Ø **RENCAREX[®]:** Anfang Juli 2008 wurde die Patientenrekrutierung in der Phase III-ARISER-Studie erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden 856 Patienten, davon 583 in Europa und 273 in Nord- und Südamerika, in die Studie aufgenommen. Derzeit sind über 180 Wiedererkrankungen dokumentiert. WILEX geht weiter davon aus, dass die für die Zwischenanalyse zur Wirksamkeit notwendige Anzahl von 343 Wiedererkrankungen im Frühjahr 2009 eintreffen könnte.
- Ø **REDECTANE[®]:** Im Mai 2008 hat WILEX die Patientenrekrutierung in der Phase III-Zulassungsstudie für den Diagnostikumkandidaten REDECTANE[®] (CA9-SCAN) zur differenzierten Diagnose von Nierenzelltumoren begonnen. Die Patientenrekrutierung in der Studie soll noch in diesem Jahr beendet werden.
- Ø **MESUPRON[®]:** Die Phase II-Studie mit dem Medikamentenkandidaten MESUPRON[®] (WX-671) bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs

kommt weiter planmäßig voran. Zum Ende des Quartals waren 75 Patienten von geplanten 90 Patienten in die Studie eingeschlossen.

Die Ergebniskennzahlen in der Zusammenfassung:

- Ø Die betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2008 fielen niedriger aus, als im Vergleichszeitraum 2007. Das **Ergebnis vor Steuern** ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2007 um 5,6 % auf -11,30 Mio. Euro gesunken. Grund dafür waren geringere sonstige betriebliche Erträge, niedrigere betriebliche Aufwendungen und ein niedrigeres Finanzergebnis als im Vorjahr.
- Ø Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im ersten Halbjahr 0,78 Mio. Euro (Vorjahr: 1,22 Mio. Euro). Im zweiten Quartal beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 0,22 Mio. Euro (Vorjahr: 0,71 Mio. Euro), begründet durch die niedrigere Ertragsrealisierung aus den Meilensteinzahlungen des Kooperationspartners Esteve und aus der Förderung des US-Verteidigungsministeriums für das uPA-Programm.
- Ø Die **betrieblichen Aufwendungen** im ersten Halbjahr 2008 sind um 1,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 12,63 Mio. Euro zurückgegangen. Der darin enthaltene Forschungs- und Entwicklungsaufwand beläuft sich auf 10,60 Mio. Euro und damit 4,0 % unter dem Vorjahreszeitraum. Dies ist darauf zurück zu führen, dass die Kosten für die Behandlung der Patienten in der ARISER-Studie im Vergleichszeitraum des letzten Jahres höher waren.
- Ø Das **Ergebnis je Aktie** belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf -0,94 Euro nach -0,90 Euro im Vergleichszeitraum 2007.

„Mit dem Vertrag für REDECTANE® sind wir in der Kommerzialisierung unseres Portfolios einen wesentlichen Schritt vorangekommen und haben uns zusätzliche Liquidität sichern können“, kommentiert Peter Llewellyn-Davies, Vorstand für Finanzen der WILEX AG. „Damit verbessert sich auch der Finanzausblick.“

Aufgrund der Vorauszahlung und Sachleistungen von IBA in diesem Geschäftsjahr einerseits und aufgrund der überarbeiteten Zeitplanungen für die Phase III-Zulassungsstudie nach Erhalt der SPA im Februar 2008 andererseits verbessert sich unser Finanzausblick für das Geschäftsjahr 2008. Bei weiterhin planmäßigem Verlauf der Forschungs- und Entwicklungsprojekte rechnet WILEX mit betrieblichen Aufwendungen zwischen 27 und 32 Mio. Euro (Ausblick bisher: zwischen 33 und 38 Mio. Euro). Der darin enthaltene Aufwand für Forschung und Entwicklung wird voraussichtlich zwischen 23 und 27 Mio. Euro betragen (Ausblick bisher: zwischen 29 und 33 Mio. Euro). Die sonstigen operativen Erträge, die sich im Wesentlichen aus Ertragsabgrenzungen von Esteve, dem US-Verteidigungsministerium und zukünftig auch IBA zusammensetzen, erhöhen sich voraussichtlich auf 3,7 bis 4,2 Mio. Euro (Ausblick bisher: zwischen 1,9 und 2,4 Mio. Euro). Generell lassen die sonstigen betrieblichen Erträge keinen Rückschluss über die Höhe der tatsächlich geleisteten Zahlungen zu, da diese gemäß IFRS abgegrenzt und gemäß

dem Projektfortschritt realisiert werden. Insgesamt werden wir mit zwischen 21 und 25 Mio. Euro voraussichtlich ca. 17,6 % weniger Finanzmittelbedarf in 2008 haben, als bislang angekündigt (Ausblick bisher: zwischen 26 und 30 Mio. Euro). WILEX geht wie bereits angekündigt nunmehr davon aus, dass die derzeitige Liquidität bei weiterhin planmäßigem Projektverlauf und ohne zusätzliche Mittelzuflüsse bis zum zweiten Kalenderquartal 2009 und nicht wie bisher veröffentlicht bis zum ersten Kalenderquartal 2009 ausreichen wird.

Der Halbjahresfinanzbericht 2008 wurde auf www.wilex.com veröffentlicht.

Über WILEX

WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt / Prime Standard notiert. WILEX hat das Ziel, Arzneimittel und Diagnostika zur gezielten wie nebenwirkungsarmen Behandlung und zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die Produktkandidaten der WILEX AG basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. WILEX verfügt über eine attraktive Pipeline an Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten: Mit RENCAREX[®] und REDECTANE[®] befinden sich zwei Kandidaten in Phase III-Zulassungsstudien. Die Substanz MESUPRON[®] (WX-671) befindet sich in einem Phase II-Programm. Basierend auf dieser Pipeline will WILEX innerhalb weniger Jahre durch die konsequente Kommerzialisierung die Gewinnschwelle erreichen und nachhaltig in der Lage sein, die Forschungs- und Entwicklungsprogramme aus dem laufenden operativen Geschäft zu finanzieren. Website: <http://www.wilex.com>

Kontakt

WILEX AG
Grillparzerstr. 10
81675 München
Germany

Public Relations

Juliane Giese
Manager Public Relations
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99
Email: press@wilex.com

Investor Relations

Katja Arnold (CIRO)
Manager Investor Relations
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99
Email: investors@wilex.com

Ergebniskennzahlen in der Übersicht:

	H1 2008 ¹⁾	H1 2007 ¹⁾	Veränderung in %	Q2 2008	Q2 2007
Ergebniskennzahlen in Tsd. Euro					
Sonstige betriebliche Erträge	784	1.218	(35,7)	223	711
Betriebliche Aufwendungen	(12.635)	(12.819)	(1,4)	(6.884)	(6.941)
davon Forschungs- und Entwicklungskosten	(10.595)	(11.037)	(4,0)	(5.864)	(6.020)
Betriebsergebnis	(11.851)	(11.601)	2,2	(6.661)	(6.230)
Ergebnis vor Steuern	(11.296)	(10.700)	5,6	(6.412)	(5.775)
Gesamtergebnis	(11.304)	(10.707)	5,6	(6.413)	(5.782)
Ergebnis je Aktie in Euro	(0,94)	(0,90)	5,0	(0,54)	(0,48)
Bilanzkennzahlen per 31.05 in Tsd. Euro					
Bilanzsumme	24.096	49.759	(51,6)		
Liquide Mittel ²⁾	20.805	46.222	(55,0)		
Eigenkapital	14.830	37.353	(60,3)		
Eigenkapitalquote ³⁾ in %	61,5	75,1	(18,0)		
Kapitalflussrechnung in Tsd. Euro					
Operativer Cash Flow	(13.833)	(10.877)	27,2		
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	14.969	(30.265)	(149,5)		
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(22)	(219)	(89,9)		
Mitarbeiter					
Mitarbeiter zum Periodenende ⁴⁾	61	48	27,1		
Mitarbeiter im Durchschnitt der Berichtsperiode ⁴⁾	60	47	28,0		

1) das erste Halbjahr beginnt am 01. Dezember 2007 und endet am 31. Mai 2008

2) einschließlich Finanzanlagen

3) Eigenkapital / Bilanzsumme

4) inkl. Mitglieder des Vorstands

Durch die Rundung der exakten Zahlen können sich Differenzen ergeben.

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.